

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „Susannea“ vom 18. September 2017 23:23

Zitat von Lehramtsstudent

Ich sage mal so: Urlaubsgeld ist mir zwar ein Begriff, mir war jedoch nicht klar, dass das jeder Arbeitgeber zahlen muss. Mein Wissen über Angestelltenrecht ist etwas beschränkt, da ich mich familiär bedingt eher mit Selbstständigkeit bzw. Minijob auskenne.

Scheinbar ja nicht, denn auch im Minijob hat man bezahlten Urlaub und nein mit Urlaubsgeld hat das alles nichts zu tun!

Zitat von Lehramtsstudent

Ich weiß nicht, ob man gezwungen werden kann, Urlaub zu nehmen, aber ich weiß von mindestens einem Fall, in dem die Arbeitnehmerin in ihrem Urlaub von Arbeitsstelle A einfach vermehrt in Arbeitsstelle B arbeitete. Das macht aber wohl eh nur Sinn, wenn man, wie besagte Arbeitnehmerin, (noch) keine Kinder oder auch keine sonstigen Verpflichtungen hat, vermeiden möchte, dass einem die Decke auf den Kopf fällt, und zusätzlich auch keinen Geldbaum im Garten stehen hat.

Das ist eben eigentlich nicht zulässig, da der Urlaub zur Erholung genutzt werden soll/muss und ja, man ist auch verpflichtet den zu nehmen bzw. der AG ihn zu genehmigen.

Hier tun sich ja echt Abgründe auf, das gehört für mich eindeutig zur Allgemeinbildung, dass man weiß was Urlaub ist.